



MO-3 Nachhaltige Straßenraumgestaltung

Flächengerechter, sozial- und klimaverträglicher Straßenraum

Sustainable Development Goal:

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Zielstellung

Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bezirk Pankow durch eine sozial- und klimafreundlichere Straßenraumgestaltung.

Beschreibung

Das Bezirksamt setzt sich für eine Neuaufteilung des öffentlichen Straßenraums und die Priorisierung umweltfreundlicher Verkehrsmittel ein.

Zu den geplanten Modellprojekten gehören die Schaffung temporärer Spielstraßen, wie der Gudvanger Straße, die Kindern sicheres Spielen im Freien ermöglicht. Zudem werden Kiezblocks entwickelt – städtische Wohnquartiere, die auf Fuß- und Radverkehr ausgerichtet sind und den Durchgangsverkehr durch Autos minimieren. Ein Beispiel ist das Komponistenviertel, das als erster Kiezblock in Pankow umgesetzt wurde, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren und die Sicherheit sowie die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Weitere Kiezblocks sind im Arnimkiez und Winsviertel, sowie dem Wohnensemble Grüne Stadt, sowie dem Bötzowkiez im Prenzlauer Berg in Planung oder Umsetzung (siehe Link unter Hinweise). Diese sollen insbesondere mit Beteiligung der Zielgruppe Kinder und Jugendliche gestaltet werden.

Laufzeit der Maßnahme

Q4 2024 - Q4 2030

Aktueller Stand

In Planung

Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

Zur Förderung des Umweltverbunds wurden im Winsviertel, Bötzowkiez und der Grünen Stadt Kiezblocks entwickelt. Die Grundlagenanalyse ist abgeschlossen; die Verkehrskonzeptentwürfe wurden erstellt und ämterübergreifend sowie mit Polizei und Feuerwehr abgestimmt.

Zur frühzeitigen Einbindung der Öffentlichkeit fanden im Zeitraum September bis Oktober 2024 verschiedene Beteiligungsformate statt, darunter Bürgersteiggespräche, ein Infostand am Kiezlabor, eine offene Sprechstunde, Aktionen zum Internationalen Autofreien Tag sowie ein Kreativangebot für Kinder und Jugendliche. Zudem wurde am 6. November 2024 eine Ideenwerkstatt für Gewerbetreibende durchgeführt.

Erstmals nutzte das Bezirksamt die kartenbasierte Plattform Maptionnaire, um Hinweise der Bevölkerung räumlich erfassen zu können. Über 800 Personen beteiligten sich und lieferten Beiträge, die in die weitere Verkehrsplanung einfließen.

Darüber hinaus wird eine Gewerbestudie erstellt, in welcher die Auswirkungen geplanter Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf das Gewerbe untersucht werden sollen. Von September bis Oktober 2025 gab es

Jährlicher Maßnahmen- und Fortschrittsbericht Pankower Klimaschutzkonzept 2025

dabei z.B. die Möglichkeit, sich als Gewerbetreibende Person im Winsviertel und Bötzowkiez über einen Fragebogen zu beteiligen.

Die Stelle „Planung und Gestaltung des Öffentlichen Raumes“ bei Stadt KIS muss neu besetzt werden. Die künftige Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll sich insbesondere mit der nachhaltigen Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen befassen.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Begrenzte Finanzmittel erschweren sowohl die Umsetzung laufender Projekte als auch die Entwicklung neuer Konzepte. Zudem sind mögliche Einschränkungen durch den Senat zu berücksichtigen.